

SK Freiburg West IV	–	SC Simonswald
SK Freiburg West V	–	SGEM Dreisamtal III

4. Runde, 14.12.2014

	–	SGEM Dreisamtal III
SC Simonswald	–	SK Freiburg West V
SC Sölden III	–	SK Freiburg West IV
SK Freiburg-Zähringen VII	–	SC Oberwinden IV
SV Münstertal	–	SK Eendingen IV

5. Runde, 25.01.2015

SK Eendingen IV	–	
SC Oberwinden IV	–	SV Münstertal
SK Freiburg West IV	–	SK Freiburg-Zähringen VII
SK Freiburg West V	–	SC Sölden III
SGEM Dreisamtal III	–	SC Simonswald

6. Runde, 08.02.2015

	–	SC Simonswald
SC Sölden III	–	SGEM Dreisamtal III
SK Freiburg-Zähringen VII	–	SK Freiburg West V
SV Münstertal	–	SK Freiburg West IV
SK Eendingen IV	–	SC Oberwinden IV

7. Runde, 01.03.2015

SC Oberwinden IV	–	
SK Freiburg West IV	–	SK Eendingen IV
SK Freiburg West V	–	SV Münstertal
SGEM Dreisamtal III	–	SK Freiburg-Zähringen VII
SC Simonswald	–	SC Sölden III

8. Runde, 22.03.2015

	–	SC Sölden III
SK Freiburg-Zähringen VII	–	SC Simonswald
SV Münstertal	–	SGEM Dreisamtal III
SK Eendingen IV	–	SK Freiburg West V
SC Oberwinden IV	–	SK Freiburg West IV

9. Runde, 19.04.2015

	–	SK Freiburg West IV
SC Oberwinden IV	–	SK Freiburg West V
SGEM Dreisamtal III	–	SK Eendingen IV
SC Simonswald	–	SV Münstertal
SC Sölden III	–	SK Freiburg-Zähringen VII

SC Oberwinden:**Außer Spesen nichts gewesen ...**

Bericht: www.schachclub-oberwinden.de

(Martin Hess) ... für Mario und Martin beim Ratz-Turnier in Badisch-Sibirien. Aber der Reihe nach: War man bei der Anreise nach Bad Dürkheim noch frohgemut und voll Trainingseifer – Dank Schach.de ist vieles möglich :-)... – stellten sich kurz nach der überpünktlichen Ankunft erste Schwierigkeiten ein. Die Zieladresse war das Kurgelände, aber das war größer als erwartet und am Kurhaus waren um 9.30 Uhr die Türen zu ...Wo ist das Turnier? war insofern die erste Hürde – die wir nach ca. 15-minütiger Suche noch überwinden konnten. Dann kam gleich die nächste Überraschung: Oha, es ist im Freien! Eigentlich ist das Mitte August kein Problem, aber an diesem Morgen lagen die Temperaturen im einstelligen Bereich, die Sonne ließ sich nicht blicken dafür umso mehr der Wind (so dass der mitreisende Sohnmann-Kiebitz das warme Auto als permanenten Aufenthaltsort vorzog). Dritte Hürde war dann der Modus: 7 min + 2“/Zug, also eine ungewohnte Mischung aus Rapid und Blitz (daher Ratz-Turnier), und das Ganze über insgesamt 20 Runden, da die 6 besten der Vorrunde nochmals die 3 ersten Plätze aus-

spielten. Summa summarum also 8 Stunden Spieldauer für 14 bzw. 6 Teilnehmer ...

Während sich Mario trotz der Widrigkeiten den 2. Platz der Vorrunde und damit die Quali fürs Finale locker sichern konnte, durften Martin der diese verpasste und sein Sohnmann das Rentnerparadies Bad Dürkheim am Nachmittag erkunden (die Badehose für die sicher angenehme Solemar-Therme hatten wir leider auch nicht dabei, aber wenigstens eine Eisdiele konnte gefunden werden). Nach der Rückkehr konnten wir dem Schachkollegen leider nicht einmal zum Treppchen gratulieren, denn für ihn blieb mit 3 aus 6 der Endrunde nur der undankbare 4. Platz (ich landete in der Vorrunde mit 5 aus 14 auf dem 9. der Vorrunde). Wer Erster wurde: Keine Ahnung, denn wegen Punktgleichheit sollte der noch ausgerollt werden – was wir uns dann einigermaßen missgelaunt schenken und mit einer sicher eingefangenen Erkältung die Heimreise antraten. Wo es Ergebnisse gibt: Keine Ahnung, denn die Homepage des Veranstalters (<http://www.bad-duerrheim.bsv-schach.de/index.html>) ist ähnlich »gut« organisiert wie das Turnier ... Fazit: In 2015 lieber nicht noch einmal [es sei denn es wird Glühwein ausgeschenkt und Mario fährt ;-)].

Protokoll der Bezirksversammlung

02.07.2014, Hexentalschule Merzhausen

Top 1.

Bezirksleiter Günter Raske begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter. Es sind 25 aus 18 Vereinen.

Top 2.

Die Tagesordnung gem. Ausschreibung vom 29. Mai 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Top 3.

Am Protokoll vom Jahr 2013 gab es nichts auszusetzen.

Top 4.

Günter Raske liest die ausführlichen Berichte des stellvertretenden Bezirksleiters und des Schriftführers Gerhard Prill vor, der beide Ämter inne hat. Gerhard Prill war entschuldigt. Ausführlich wurde über die Arbeitsgruppe berichtet, die das Schach im Bezirk bekannter machen soll und auch schon erste Erfolge hat. Ob aber diese Erfolge den Anzeigen zu verdanken ist die regelmäßig geschaltet werden ist nicht ganz klar. Jedenfalls ist nach langer Stagnation und auch Rückgang der Mitgliederzahlen im Moment eine Zunahme zu erkennen. Der Bezirk Freiburg hat wieder knapp über 1.000 Mitglieder, von 1007 war die Rede. Im Verlauf der Diskussionen hat man sich festgelegt, erst einmal bis zur nächsten Versammlung 2015 weitere 500,- Euro der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen. Es blieb aber offen, ob das Geld weiterhin in Anzeigen fließen soll oder auch direkt die Vereine davon profitieren sollen, die neue Mitglieder gewinnen können. Das bleibt der Arbeitsgruppe überlassen.

Top 5.

Kassenführer Christof Bung meldet einen Überschuss im vergangenen Jahr von ca. 1.000,- Euro. Bußgelder waren höher als das Jahr zuvor.

Top 6.

Aufgrund des Umfangs im Schulschachbereich und des entschuldigten Schulschachworts Dr. Michael Berblinger konnte Günter Raske nur auf einzelne Punkte eingehen. Fragen blieben aber keine offen. Beim Seeparkturnier waren dieses Jahr 118 Grundschüler und 92 Schüler von weiterführenden Schulen am Start. Es wurde auf den Schulschachpokal hingewiesen, der am 18. Juli 2014 in Neuenbürg bei Pforzheim stattfinden wird. Jugend-Kadertraining findet in Gundelfingen statt.